



Presseinformation, 17. November 2017
Nr. 085 / 17-18

ADMIRAL

2BL: Lions und Flames wollen Revanche für Cup-Aus

Dornbirn empfängt Timberwolves, Flames den UBC | KOŠ vs. Raiders im „Kärntner-Derby“ | „Nachzügler-Trio“ erneut vor harten Aufgaben

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
THE BALL TO LIVE FOR

ice
watch

Die erste Hauptrunde im **Basketball Cup** liegt nicht ganz drei Wochen zurück. Nun haben in der 9. Runde der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** zwei damals unterlegene Teams die direkte Chance auf Revanche: Die **Raiffeisen Dornbirn Lions** (3) wollen sich beim ungeschlagenen Tabellenführer **Vienna D.C. Timberwolves** (1) für das 79:86 revanchieren, die **Basket Flames** (5) gegen den **UBC St. Pölten** (4) das knappe 65:67 berichtigen. Die Tabellenplatzierungen dieser vier Teams – alle liegen unter den Top-5 – versprechen zusätzliche Brisanz. Im „Kärntner-Derby“ zwischen **KOŠ Posojilnica Bank Celovec** (9) und den **Panaceo Raiders Villach** (8) geht's ein weiteres Mal direkt um wichtige Punkte für die Playoffs 2018. Auf das „Nachzügler-Trio“ der Tabelle warten auch in dieser Runde schwierige Aufgaben: Die **BBU Salzburg** (11) empfängt die **Jennersdorf Blackbirds** (6), **Basket 2000 Vienna Warriors** (10) spielt daheim gegen die **Mattersburg Rocks** (7). Tabellenschlusslicht **Wörthersee Piraten** (12) gastiert bei den routinierten **Mistelbach Mustangs** (2). Die höher eingeschätzten Teams dürfen sich in Blickrichtung Playoffs 2018 wohl keinen Ausrutscher erlauben.

Vor nicht ganz drei Wochen standen sich die **Raiffeisen Dornbirn Lions** (3) und **Vienna D.C. Timberwolves** – damals in Wien – im Basketball Cup gegenüber. Die Wiener fuhren einen 86:79-Sieg ein, weil sie am Rebound dominierten (45:27). Ein zweites Mal sollte es dieses Ungleichgewicht unter den Brettern nicht geben: Auch wenn Center-Talent **Luka Brajkovic** weiter ausfällt. Overall spricht alles für den ungeschlagenen Tabellenführer: Die „ewige Bilanz“ weist ein 10:2 aus, in Dornbirn unterlagen die Wiener erst einmal (19.11.2016 mit 82:91). Der Meisterschaftskandidat imponiert Runde für Runde mit unglaublicher Ausgeglichenheit im Kader – zuletzt kamen 72 von 112 Punkten von Bankspielern – und verzeichnet außerdem die zweitwenigsten Turnover (12,1). Um bestens vorbereitet dieses Auswärtsspiel in Angriff nehmen zu können, reisen die „Wölfe“ bereits am Freitag an.

Parallel wollen auch die **Basket Flames** (5) Revanche für das knappe Cup-Aus (65:67) am **UBC St. Pölten** (4) nehmen. Der angesprochene Cup-Fight stand über 40 Minuten auf des Messers Schneide. Zu viele Turnover (21) auf Seiten der „Flammen“ besiegelten dann die Niederlage. Die Wiener sehen sich aber auch mit einer persönlichen Unserie gegen den Vizemeister konfrontiert: In der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** konnte die Mannschaft von **Headcoach Franz Zderadicka** – der diesmal **Chappell** und **Hübner** fehlen – in acht Spielen gegen die Niederösterreicher noch keinen einzigen Sieg feiern. Sie unterlagen durchschnittlich mit 26,4 Punkten. Der UBC packt heuer Runde für Runde eine gewaltige Wurfleistung von der Dreipunktlinie aus: Mit 43,8% ist er in dieser Kategorie absolute Spitze. Hier gilt es dagegenzuhalten, wie schon beim Cup-Spiel. Da traf der Vizemeister nur 21%.





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
THE BALL TO THE GAME

ice
watch

Im „Kärntner-Derby“ zwischen **KOŠ Posojilnica Bank Celovec** (9) und den **Panaceo Raiders Villach** (8) geht es bereits um wichtige Punkte für die Teilnahme an den Playoffs 2018: Beide Mannschaften halten nach acht Spielen bei drei Siegen – und würden bei einem weiteren Erfolg vorübergehend den Platz in der Postseason absichern. Im „head-2-head“ steht es zwischen den beiden Teams 4:4. Die Bilanz in Klagenfurt (3:1) spricht klar für KOŠ. Der einzige Sieg von Villach liegt über zweieinhalb Jahre zurück (27.02.2015 mit 74:65). Doch der Meister bewies in den letzten Runden ansteigende Form, gewann zwei der letzten drei Spiele. Die Mannschaft um **Simon Finzgar** bewies vor allem bei der Feldwurfquote (54,7% 2pFG/#3 und 40,2 3pFG/#2) eine deutliche Steigerung. KOŠ will vor allem über den Offensiv-Rebound leichte Punkte abstauben. Dort packen die Klagenfurter pro Spiel 12-mal zu (#2).

Schwierige Aufgaben kommen in dieser Runde auf das „Nachzügler-Trio“ zu. Der Druck liegt hier eindeutig bei ihren Gegnern – denn im Kampf um die Playoffs 2018, vor allem bei der aktuellen Tabellensituation, dürfen sich Rocks, Mustangs und Blackbirds keinen Ausrutscher leisten.

Die **Jennersdorf Blackbirds** (6) gastieren bei der **BBU Salzburg** (11). Die Burgenländer scheinen etwas außer Tritt, haben drei der letzten vier Spiele verloren. Vor allem am Defensivrebound (23,4 / #11) offenbart die Müllner-Truppe Schwächen. Dort könnte sich die BBU als Mannschaft mit den meisten Offensivrebounds (13,6) einen Vorteil verschaffen. Dazu müssen aber die Turnover (18,9 / #1) deutlich weniger werden und auch die Trefferquote vom Freiwurf (63,2% / #10) verbessert werden.

Die **Mattersburg Rocks** (7) müssen zu den **Basket 2000 Vienna Warriors** (10). Gegen die Wiener konnten die Burgenländer im Vorjahr beide Spiele deutlich gewinnen. Vor allem ihre Defensive (durchschnittlich 51 oppg) war Trumpf. In der laufenden Spielzeit scheint die Verteidigung noch nicht konstant genug: Bei den letzten beiden Siegen ließen die Rocks 52 bzw. 59 Punkte zu, bei den beiden Niederlagen waren es 87 bzw. 94 Zähler. Um gegen die Warriors bestehen zu können, muss vor allem **Marko Moric** (19,6 PTS und 14,6 RB) neutralisiert werden. Die Warriors müssen ihre Turnoverquote klar verringern: Mit 18,3 liegen sie in dieser Kategorie ligaweit an vorletzter Stelle.

An letzter Stelle der Tabelle liegen die **Wörthersee Piraten** (12), die bei den **Mistelbach Mustangs** (2) als krasser Außenseiter antreten. Zumal sie dort bei sieben Versuchen auch nur ein einziges Mal gewonnen haben (09.03.2014 mit 75:63). Die Mustangs sind neben den Timberwolves das Top-Team der Liga: Mit 42,1 Rebounds pro Spiel führen sie diese Kategorie souverän an (Wörthersee 33,9 / #10) und sie verzeichnen ligaweit auch die wenigsten Turnover (11,6).





Die Spiele der 9. Runde im Überblick:

ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	Mistelbach Mustangs – Wörthersee Piraten Samstag, 17.00 Uhr in der SPH Mistelbach	
	KOŠ Posojilnica Bank Celovec – Panaceo Raiders Villach Samstag, 17.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt	
	Basket 2000 Vienna Warriors – Mattersburg Rocks Samstag, 17.00 Uhr in der Stadthalle B, Wien 15.	
	Basket Flames – UBC St. Pölten Samstag, 18.00 Uhr in der SPH Mollardgasse, Wien 6.	
	Raiffeisen Dornbirn Lions – Vienna D.C. Timberwolves Samstag, 18.30 Uhr in der Messeballsporthalle Dornbirn	
	BBU Salzburg – Jennersdorf Blackbirds Samstag, 19.30 Uhr in der SPH Alpenstraße, Salzburg	





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Mistelbach Mustangs</p>	<p>Wörthersee Piraten</p>	
<p>Samstag, 17.00 Uhr in der SPH Mistelbach</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Martin Weissenböck, Headcoach der Mustangs: „Die Piraten, die eine ansteigende Form zeigen, werden wir nicht unterschätzen. Wir werden alles tun, um ein gutes Spiel abzuliefern.“</p>			
<p>Sascha Hasiner, Obmann der Mustangs: „Nach dem tollen Erlebnis in Mattersburg, heißt es nun auch im Heimspiel gegen die Piraten fokussiert zu agieren. Wir wollen auch nach dieser Runde bei nur einer Niederlage stehen. Unsere Aufgabe abseits des Spielfelds ist es, dem Publikum das entsprechende Rahmenprogramm zu bieten, um sich auf den Samstagabend einzustimmen.“</p>			
<p>Andreas Kuttinig, Headcoach der Piraten: „Traditionsgemäß konnten sich die Mustangs in den ersten Wochen der Saison wieder als eines der Top-Teams der Liga etablieren, ausschlaggebend hierfür ist sicherlich ihre hervorragende Offensive. Wir werden alles daran setzen, eine ordentliche Leistung abzurufen, um in Mistelbach bestehen zu können.“</p>			
<p>Alexander Della-Schiava, der Piraten: „Unser Ziel muss es sein für 40 Minuten fokussiert zu bleiben. Wenn wir das schaffen, werden wir schauen, wo wir auch in Mistelbach stehen.“</p>			
<p>Personelle:</p>			
<p>Mustangs: Aus derzeitiger Sicht werden die Mustangs erstmals in dieser Saison vollzählig antreten.</p>			
<p>Piraten: Marvin Riedl und Daniel Straßer fallen verletzt aus. Maximilian Sickl fehlt berufsbedingt. Lukas Simoner ist krankheitsbedingt fraglich.</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch



**KOŠ Posojilnica
Bank Celovec**

**Panaceo
Raiders Villach**



Samstag, 17.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt

Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:

Stefan Hribar, sportlicher Leiter von KOŠ: „Wir freuen uns sehr auf das Derby. Villach hat ein starkes Team und gerade bei solchen speziellen Begegnungen können unsere Jungs zeigen, was sie wirklich drauf haben. Motivationsprobleme sollte es nicht geben. Wir hoffen auf viel Publikum!“

Andi Smrtnik, Kapitän von KOŠ: „Villach ist auf allen Positionen stark besetzt, dennoch gibt es Schwachstellen die wir ausnutzen wollen. Wir müssen konzentriert auf unser Spiel achten, dann können wir jeden schlagen. Es wird spannend!“

Nino Gross, Kapitän der Raiders: „Schön langsam sind wir spielerisch dort wo wir hingehören. Mit einem Sieg in Klagenfurt wollen wir unsere Formkurve bestätigen.“

Besonderheiten: Bereits um 14.00 Uhr spielt die Damenmannschaft ein 2BL-Spiel gegen UBI Graz.





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Basket 2000 Vienna Warriors</p>	<p>Mattersburg Rocks</p>	
<p>Samstag, 17.00 Uhr in der Stadthalle B, Wien 15.</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Sebastian Weber, Spieler der Warriors: „Die Mannschaft braucht dringend ein gutes Spiel. Egal ob einen Sieg oder einfach eine starke Leistung gegen einen guten Gegner wie Mattersburg. Damit wollen wir wieder auf die richtige Spur kommen und Selbstvertrauen zurück gewinnen.“</p>			
<p>Zeljko Racic, Headcoach der Warriors: „Wir werden diese Woche hart trainieren, um uns am Samstag besser zu präsentieren als letzte Woche gegen KOS. Ich hoffe nun, dass alle wieder gesund sind.“</p>			
<p>Mike Coffin, Headcoach der Rocks: „Nach einer sehr bitteren Niederlage gegen Mistelbach hoffe ich, dass wir mit einem Sieg in Wien zurückschlagen können und zeigen, dass wir definitiv um den Titel mitspielen.“</p>			
<p>Lukas Gludovatz, Spieler der Rocks: „Das Auswärtsspiel kann gar nicht früh genug kommen. Wir müssen wieder auf Kurs kommen und konsequenter spielen.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Rocks: Corey Hallett ist wieder gesund und bereit zu spielen.</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Basket Flames</p>	<p>UBC St. Pölten</p>	
<p>Samstag, 18.00 Uhr in der SPH Mollardgasse, Wien 6.</p>			
<p><u>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</u></p>			
<p>Franz Zderadicka, Headcoach der Flames: „Die Ausgangslage ist ähnlich wie vor zwei Wochen im Cup. Wir hatten dort im letzten Angriff noch zwei Chancen auf den Sieg. In diese Situation wollen wir wieder kommen und dann das Beste daraus machen.“</p>			
<p>Dominik Alturban, Kapitän der Flames: „Wir wollen uns im Vergleich zum Cupspiel am Defensivrebound steigern und besser auf den Ball aufpassen. Wenn uns das gelingt, könnte eine Überraschung drinnen sein.“</p>			
<p>Andreas Worenz, Headcoach vom UBC: „Wir wollen den Erfolg vom Cup-Spiel natürlich wiederholen.“</p>			
<p>Felix Jambor, Assistent-Coach vom UBC: „Wir wollen uns mit einem Sieg in der Tabelle weiter verbessern.“</p>			
<p><u>Personelles:</u></p>			
<p>Flames: Jason Chappell und Max Hübner fehlen beide aus privaten Gründen, ebenso der langzeitverletzte Max Misangumukini. Vladimir Gavranic ist angeschlagen und fraglich.</p>			
<p>UBC: Paul Koroschitz (Schulter) und Martin Speiser (Bronchitis) fallen aus.</p>			
<p><u>Besonderheiten:</u> Im Rahmen der ÖMS spielt im Vorfeld die U16-Mannschaft der Flames gegen Oberwart.</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Raiffeisen Dornbirn Lions</p>	<p>Vienna D.C. Timberwolves</p>	
<p>Samstag, 18.30 Uhr in der Messeballsporthalle Dornbirn</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Inaki Merino, Headcoach der Lions: „Es ist schwierig, sich auf einen Gegner mit einem derartig tief besetzten Kader vorzubereiten, der viele Teams nur mit seinen Bankspielern schlagen könnte. Wir können viele Dinge kompensieren, verletzte Spieler aber nur schwer. Trotzdem wollen wir Positives aus diesem Spiel mitnehmen.“</p>			
<p>Markus Mittelberger, sportlicher Leiter der Lions: „Das Spiel gegen die Timberwolves ist ein Besonderes. Die Wiener dominieren derzeit die Liga und wir werden versuchen, ihnen den Nimbus der Unbesiegbarkeit zu nehmen. Dass uns gegen das Team mit der besten Inside-Rotation ausgerechnet Luka Brajkovic fehlen wird, macht die Aufgabe aber extrem schwierig. Wir werden trotzdem alles probieren, um zu gewinnen.“</p>			
<p>Hubert Schmidt, Headcoach der Wolves: „Wir haben weiter mit Verletzungen zu kämpfen, bislang konnten wir das aber sehr gut kompensieren. In Dornbirn werden wir sicher eine Top-Leistung bringen müssen, um den nächsten Sieg einfahren zu können.“</p>			
<p>Philipp D'Angelo, Kapitän der Wolves: „Wir werden trotz der langen Reise versuchen, mit viel Energie zu spielen. Wenn wir es schaffen, Arruti und Vicens zu kontrollieren, steht dem Anhalten unserer Siegesserie nichts im Weg.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Lions: Dominik Jussel und Luka Brajkovic fehlen verletzungsbedingt.</p>			
<p>Wolves: Neben David Rados fällt Laurence Müller aus. Ein Einsatz von Petar Cosic ist unwahrscheinlich. Jakob Mayerl fällt mit einem Kahnbeinbruch für mehr als zwei Monate aus.</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>BBU Salzburg</p>	<p>Jennersdorf Blackbirds</p>	
<p>Samstag, 19.30 Uhr in der SPH Alpenstraße, Salzburg</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Aaron Mitchell, Headcoach der BBU: „Das ist ein Spiel in dem wir konstant über 40 Minuten an beiden Enden des Spielfelds auf einem hohen Level spielen müssen, um uns den Sieg zu holen.“</p>			
<p>Harald Bründlinger, Obmann der BBU: „Trotz der knappen und nervenaufreibenden Niederlagen und der Verletzungsmisere der letzten Wochen arbeiten die Jungs und der Coach unverändert hart. Ich habe in den Jahren seit ich das Amt des Obmanns übernommen habe selten so eine motivierte Truppe gesehen, in der Hinsicht kann ich ihnen also nichts vorwerfen!“</p>			
<p>Daniel Müllner, Headcoach der Blackbirds: „Salzburg ist ein sehr unangenehmer Gegner und wir werden eine sehr gute Leistung benötigen, um dort zu bestehen. Mit starker Team-Defense und smarterer Offense wollen wir wieder zurück auf die Siegerstraße.“</p>			
<p>Johannes Astl, Spieler der Blackbirds: „Gegen Salzburg, einen weiteren direkten Konkurrenten um einen Playoff-Platz, zählt ein Sieg doppelt. Schaffen wir es durch aggressive Defense dem Spiel unseren Stempel aufzudrücken, haben wir gute Chancen das Match zu gewinnen.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>BBU: Dusan Oulic wird aufgrund seiner Leistenverletzung noch fehlen.</p>			
<p>Blackbirds: Stefan Ulreich fehlt (Muskelverletzung). Johannes Astl (Knöchel) ist wie Noah Hajszan (Knöchel) fraglich.</p>			





ADMIRAL

sky **SPORT**

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

Rückfragen und Informationen:

Pressemanagement der ADMIRAL Basketball Bundesliga

abl@profsmedia.at

Christopher Käferle
Vinzenz Winter

christopher.kaeferle@basketballliga.at
vinzenz.winter@basketballliga.at

0699/12192303
0676/6830710

**Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der ABL
www.oebl.at**

